

Schreiben - an das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), Herr Bundesminister Tiefensee

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

die regionale Presse berichtet heute sehr ausführlich von den beabsichtigten und sicherlich notwendigen Kürzungen der Mittel für den Straßenneubau in Sachsen.

Nun, Sparen halten wir aus mehreren Motiven heraus für richtig. Unter den gegenwärtigen Bedingungen der Bedrohung des Weltklimas ist Sparen zudem ein „Gebot der Stunde“. Auch wenn diese Formulierung klischeehaft klingt, ist sie doch zweckmäßig, da Sparen auch das Vermeiden unnötiger Aktivitäten meint, die stets mit neuen Immissionen einhergehen. Unsere Sorgen das Klima betreffend, nannten wir bereits in unserem Schreiben vom 2.März.

Wenn schon sparen, dann sollte man es vernünftigerweise dort tun, wo am wenigsten Einschränkungen der Lebensqualität damit verbunden sind. Beispiel: Bau der B 178! Wir können **nachweisen**, dass der Ausbau der vorhandenen Straßen machbar und vorteilhaft wäre, dass dabei gegenüber dem Neubau finanzielle Mittel eingespart und Eingriffe, die auch das Klima schädigen würden, vermieden werden könnten. Trotzdem könnten damit komfortable verkehrliche Bedingungen, die den Ansprüchen der modernen Gesellschaft durchaus genügen, erzielt werden. Eine neue B 178 wird wirklich nicht benötigt. Sie trotzdem zu bauen, wäre unter den gegebenen Bedingungen Frevel an der Gesellschaft. Deshalb bitten wir Sie: Lassen Sie unsere Vorschläge objektiv überprüfen, hören Sie unsere Vorstellungen.

Wir sind jederzeit bereit, unsere Vorstellungen schriftlich oder mündlich vorzutragen und warten auf Ihre darauf gerichteten Vorschläge.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Schäfer, Vorsitzender

In Auswertung der Mitgliederversammlung am 01.03.2007 und in Verwirklichung ihres Beschlusses wurde diese Schreiben an die unten stehenden Adressen versandt, wobei im Anschreiben geringfügige individuelle Anpassungen vorgenommen wurden.

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit  
Herr Staatsminister Jurk  
Wilhelm – Buck – Straße 2  
01097 Dresden

Herrn Landrat Günter Vallentin  
Landratsamt  
Hochwaldstraße 29  
02763 Zittau

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft  
Herr Staatsminister Tillich  
Archivstraße 1  
01075 Dresden

Ministerpräsident des Freistaates Sachsen  
Herrn Prof. Dr. Georg Milbradt  
Archivstraße 1  
01097 Dresden

Bundeskanzleramt  
Bundeskanzlerin Angela Merkel  
Willy-Brandt-Straße 1  
10557 Berlin

Postanschrift:  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit  
Bundesminister Sigmar Gabriel  
11055 Berlin